

Abt Clemens von Brevnov gewidmet ist; der Zueignungsschrift an Gervasius geht eine solche an den Propst Severus von Melnek voran, welchem damit, wie es scheint, alle drei Bücher gewidmet werden.

Das erste Buch beginnt mit der Sagenzeit, wird mit der Taufe des Herzogs Borivoy I chronologisch und schließt mit dem Tode Herzogs Dudalrichs und der Thronbesteigung seines Sohnes Bracizlaus I—1037. Es ist mehr oder weniger unverläßig, so namentlich die Darstellung der böhmischen Vorzeit¹⁾ nichts weniger als zutreffend²⁾, wobei aber Cosmas ehrlich genug ist, am Schlusse der Sagenzeit³⁾ dem Leser selbst anheimzugeben, daß er urtheile, „ob es wahr oder falsch ist“. Mit der Taufe Borivoy's⁴⁾ beginnt er, wie bereits bemerkt, seine historische Zeit, ist aber gleich die erste von ihm angegebene Jahrzahl [894 als Taufjahr Borivoy's] unrichtig, wie überhaupt die Chronologie nicht selten eine fehlerhafte ist⁵⁾. Am Schlusse des ersten Buches wird der Unterschied betont zwischen der Wiedergabe von bloß Gehörtem oder Gelesenem und der von Selbsterlebtem und sollen damit wohl die untergelaufenen Fehler entschuldigt werden; daß aber Cosmas gleichwohl bei sorgfältigerer Benützung der ihm zu Gebot stehenden Quellen, insbesondere des Prager Archivs, noch Besseres hätte leisten können, ist außer Zweifel⁶⁾.

Auch im zweiten Buche, welches mit dem Tode Herzogs Chonrad — 1092 — abschließt, fehlt es neben vielen werthvollen Nachrichten nicht an chronologischen und sonstigen Verstößen⁷⁾. Beide Bücher bilden eine seltsame Abwechslung von breiter, behaglicher Erzählung mit ganzen Reihen von Jahreszahlen ohne Beisatz, wozu im ersten Buche noch einige dürstige, dem Fortsetzer des Regino entlehnte Nachrichten⁸⁾ kommen, die theilweise für die Geschichte von Böhmen gar nicht von Belang

1) I, 1—13. — 2) Wattenbach, Deutschlands Geschichtsquellen (4. Aufl.) II, 155. — 3) I, 13. — 4) I, 14. — 5) siehe die Anmerkungen. — 6) Wattenbach a. a. O. II, 142. — 7) siehe die Anmerkungen. — 8) siehe die Jahreszahlen 930, 931, 933—951.